

Bewertung Sonstiger Mitarbeit bei angepassten Formaten im Lernen auf Distanz

im Fach Philosophie /Praktische Philosophie

Ethisch-moralische Fragestellungen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler werden in unserem Fach mithilfe verschiedener Textsorten und Methoden aufgegriffen und reflektiert. Dies erfolgt beispielsweise im philosophischen Gespräch, in der Diskussion über Gedankenexperimente und Dilemmageschichten, im Entwerfen eigener Texte und Rollenspiele und natürlich im Umgang mit (philosophischen) Texten und Medien. Ausgehend von einer personalen, einer gesellschaftlichen sowie einer Ideenperspektive werden grundlegende Fragen des menschlichen Seins anhand folgender sieben Fragenkreise in den Blick genommen:

Die Frage nach dem Selbst

Die Frage nach dem Anderen

Die Frage nach dem guten Handeln

Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.

Diese werden anhand von Unterrichtsthemen konkretisiert und dienen der Anbahnung und Vertiefung der im Kernlehrplan verankerten Kompetenzen, bestehend aus personaler Kompetenz, sozialer Kompetenz, Sachkompetenz sowie Methodenkompetenz.

(Quelle: SiLP PPL des Leibniz-Gymnasiums)

Anmerkung zum Distanzlernen: Das philosophische Gespräch ist im Distanzunterricht beispielsweise durch Forenbeiträge oder Videokonferenzen ersetzbar. Schriftliche Diskussionen über Gedankenexperimente oder Dilemmageschichten sind beispielsweise auf Moodle (Etherpad) möglich. Das Entwerfen eigener philosophischer Texte und der Umgang mit philosophischen Texten kann in einzelnen Textdokumenten oder als längere Projektarbeit in den Blick genommen werden. Produkte und/oder Prozesse (einzelne Phasen) sollen in Anlehnung an bekannte Formate (z.B. Facharbeit, schriftliches Referat, Praktikumsbericht) überprüft werden. Dabei soll nicht jede Einzelarbeit wie eine Klausur korrigiert werden! Mit Zustimmung der Schülerinnen und Schüler können einzelne Schülerergebnisse diskutiert oder als Musterlösung in den Moodle-Kurs geladen werden.

In die Bewertung fließen ein: (fern-)mündliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Referate, Präsentationen), Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten (z.B. in Videokonferenzen), weitere schriftliche Beiträge zum Unterricht, Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z. B. Projektarbeit).

Anmerkung zum Distanzlernen: Diese werden in Analogie zu etablierten Bewertungsmustern für Referate, Gruppenarbeiten, PowerPoint-Präsentationen etc. bewertet.

(vgl. SiLP Philosophie des Leibniz-Gymnasiums)

Bewertet werden: Dichte, Komplexität und Schlüssigkeit von Argumentationen, die Berücksichtigung der Fachsprache in schriftlichen und (fern-)mündlichen Beiträgen und die Qualität der Gestaltung von praktischen Arbeiten (zum Beispiel Collagen, Plakaten und Videofilmen).

(vgl. KLP PPL NRW)

Generell bieten sich in Zeiten von (Teil-)Schließungen Formate wie die Lektüre philosophischer Ganzschriften und die Auseinandersetzung in Form von z.B. Lesetagebüchern an, die in angemessenem Maße in die Notenfindung einfließen.